

Bogen- und Sportverein Land Hadeln Erfolge bei Saisonhöhepunkten im September

Auch dieses Jahr fand Anfang September die Deutsche Meisterschaft im Bogenschießen in Wiesbaden statt. Vom BuS Land Hadeln hatte sich auch dieses Jahr Günther Conrad qualifizieren können. Nach Material- und Technikumstellung im Frühsommer eine „zähe“ Saison. Den Frust der anfänglichen Verschlechterung des maximalen Leistungspotentials musste verkraftet werden. Das Ziel einer weiteren Steigerung der maximalen Möglichkeiten wird sich erst im nächsten Wettkampfsjahr zeigen — so die Planung.

Persönliche Termine und verpflichtende Trainerweiterbildungen brachten die „normale“ Wettkampfplanung durcheinander und die Entscheidung wurde getroffen für die Vorbereitung auf die DM an der bereits in den Niederlanden laufenden Internationalen LowLands Archery Serie, einer bei der World Archery gelisteten Bogenveranstaltung teilzunehmen. Diese besteht aus 5 Bogenturnieren, bei denen es für die vorderen Platzierungen Punkte gibt. Bei dem Turnier in Emmen konnte nach Starkregen kein Sieger ermittelt werden, so dass die letzten vier Bogenschützen zu denen auch Günther Conrad gehörte dieselbe Punktzahl erhielten. Das zweite und letzte Turnier der Serie in Purmerend konnte Günther Conrad gewinnen, so dass er sich mit den beiden Topplatzierungen genügend Punkte sichern konnte, um zum Finale der besten acht am 21.09. in Arnheim eingeladen zu werden.

Mit ordentlicher Wettkampfpraxis und immer noch herausfordernden Problemen durch die Material- und Technikumstellung ging es am 07.09 nach Wiesbaden zur DM. Böiger Wind und noch zu viele auf hohem Niveau technisch unsauber geschossene Pfeile ermöglichten ihm 600 Ringe zu erreichen, aber von der seit der zweiten Passe an gehaltene 4. Platzierung konnte er sich nicht weiter nach vorne verbessern. So steht nach dem 2. Platz und er Silbermedaille im letzten Jahr nun ein sehr guter 4. Platz bei der Deutschen Meisterschaft zu buche. Ein weiterer toller Erfolg und Bestätigung dafür, dass Günther Conrad in der nationale Spitzengruppe der Blankbogenschützen angekommen ist.



(Bildquelle Fotografin Anne John)

Sonst wäre nun Zeit für eine kleine Bogen- und Trainingspause, doch dieses Jahr war alles anders und nun stand am 21.09. das Finale der internationalen LowLands Archery Serie der besten acht Bogenschützen der Klassen Recurve Herren und Damen, Compound Herren und Damen und Blankbogen in Arnheim (Niederlande) an. Der Sieger wird hierbei im Matchsystem ermittelt. In zwei Vierergruppen schießt jeder gegen jeden, also 3 zweier Matches. Drei Pfeile werden pro Satz abgegeben. Der Sportler des jeweiligen zweier Matches mit den meisten Ringen in einem Satz erhält 2 Punkte. Bei gleicher Ringzahl erhält jeder 1 Punkt. Wer zuerst 6 Punkte hat, hat gewonnen. Ein Modus bei dem neben der Technik die mentale Stärke des Sportlers eine sehr wichtige Rolle spielt. Im ersten Match konnte Günther Conrad aus einem 1:5 noch ein 5:5 erreichen. Da es in der Vorrunde keinen Stechpfeil gibt, um einen Sieger zu ermitteln also ein Unentschieden. Das zweite Match war noch spannender nach 0:4 konnte er das Match drehen und 6:4 gewinnen. Im dritten Vorrundenmatch konnte Günther Conrad immer in Führung liegend 6:4 gewinnen und damit erster in seiner Gruppe werden. Das Halbfinale gegen den zweiten der anderen vierer Gruppe konnte er „nervenschonend“ mit 6:0 gewinnen und ins Goldfinale einziehen. Im Goldfinale geben die beiden Bogensportler Ihre Pfeile jeweils im Wechsel mit einer Zeitvorgabe von 20 Sekunden ab und der Moderator gibt für alle hörbar die Ringzahl des jeweils geschossenen Pfeiles an. Ein vom Sportler benannter „Agent“ wertet mit Kampfrichtern an der Scheibe die Pfeile, während der Sportler an der Schießlinie verbleibt. Die gesamte Aufmerksamkeit aller Zuschauer gehört den beiden Sportlern. Darunter in den anderen Bogenklassen viele Bogensportler des niederländischen National- und Olympiakaders.

Spätestens jetzt merkt man, dass Bogensport noch eine ganz andere Ebene hat als in Haubusch im Zelt seine Pfeile neben Vereinskameraden abzugeben. Eine beeindruckende und großartige Wettkampferfahrung die man aufnehmen und genießen muss. Auf dieser Bühne gelang es Günther Conrad mit 4:0 in Führung zu gehen. Nach einem 5:1 und 5:3 gewann er schließlich 7:3 das internationale Finale der LowLands Archery Serie 2025 in der Klasse Blankbogen. Ein toller Erfolg und ein erster Schritt in die Internationale Bogensportwelt.



Günther Conrad, Gabriela Schloesser olympisches Silber 2020 im Mixed für die Niederlande beide 1. Platz Blankbogen und Recurve Damen

So geht für den Bogen- und Sportverein Land Hadeln ein Erfolgreiches Sportjahr 2025 zu Ende. Viele Vereinsmitglieder konnten persönliche Erfolge erzielen und bereiten sich nun auf das kommende Sportjahr 2026 vor. Wie immer wünschen wir. „Alle ins Gold“